

DIE LINKE.

Ratsfraktion Bielefeld

DIE LINKE Ratsfraktion Bielefeld, Altes Rathaus, 33602 Bielefeld

An die
Vorsitzende des
Jugendhilfeausschusses
Frau Regine Weißenfeld

Dominik Goertz

Sachkundiger Bürger Jugendhilfeaus-
schuss

Ratsfraktion Bielefeld

Altes Rathaus
33602 Bielefeld

Telefon: 015758225587

E-Mail:

goertzdom@gmail.com

www.linksfraktion-bielefeld.de

Bielefeld, den 24.06.2019

Antrag zu Tagesordnungspunkt 3: Leistungs- und Finanzierungsvereinbarun- gen – Anträge und Problemanzeigen der Träger der freien Wohlfahrtspflege und des Bielefelder Jugendrings

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

1. Der Antrag Nr. 2 des Bunker Ulmenwall wird entgegen des Vorschlages der Verwaltung bewilligt.
2. Die in Antrag Nr. 23 des „Mädchenhaus Bielefeld e.V.“ geforderte Personal-
aufstockung um 7 Wochenstunden für die Onlineberatung wird entgegen des
Vorschlages der Verwaltung bewilligt.

Begründung:

Zu 1: Das Angebot des Bunker Ulmenwall stellt eine große Bereicherung, insbesondere im Musikpädagogischen Bereich der Stadt Bielefeld dar. Insbesondere für Kinder und Jugendliche aus wirtschaftlich schwächeren familiären Hintergründen stellen die Angebote des Bunker ein attraktives Angebot dar. Laut Antrag ist die aktuelle Arbeit nur zu gewährleisten, wenn die Stadt weitere Mittel zur Verfügung stellt. Es wäre ein großer Verlust für die Stadt, sollten einige Angebote des Bunker eingestellt werden müssen.

Zu 2: Die Online-Beratung ist gerade im Zeitalter der immer weiter fortschreitenden Digitalisierung ein immer wichtiger werdender Baustein von Beratungsangeboten aller Art. Gerade bei Themen, die mit Scham besetzt sind ist sie ein niedrigschwelliges Angebot und sorgt oft dafür, dass Personen, die sich sonst nicht trauen würden zu einer Beratungsstelle zu gehen, geholfen wird. Insbesondere im Bereich sexualisierte, körperliche und psychische Gewalt gegen Mädchen und Frauen halten wir ein solches Angebot in Bielefeld für unabdingbar.

Mit freundlichen Grüßen
Dominik Goertz
Sachkundiger Bürger Jugendhilfeausschuss